

180  
o her ihu gott ich bekenn vñ weiß das ich selber  
sol vñ muß vñ weiß doch nit wie bald der tod über  
mich kumpt vñ wie er mich finden wirt vernünftig  
oder vernünftig mit langer krankheit oder  
auf gäcken todes vñ weiß nit wie es dir götlichen ge-  
walt über mich verhengt dar vñ so bi ich dich  
als ob ich in des todes notten sey vñ mir selgliche  
sölle schaden von meinem lieb ach mir gott vñ  
mir her behalt des gebet in deinem trüwen  
berg biß of die selber zeit wen der furchsam  
erschrockenlich tod zu mir kumpt vñ wil mich  
hin nemen den so bin ich erschrocken vñ  
schwarlich über laden mit krankheit dz ich  
nütz gütz bin gedenden noch beten dar vñ  
so wil ich ieg of dir gnad erbernd mit dir reden  
die wil vñ ich gesund bin vñ vernünftig bin  
o her ich ermanen vñ verschulter mensch  
ich sol bütt wider zu den fieser seiner gemutlosen  
erbernd vñ weiß zu dir mit weinenden augen  
mit erschrockenem herzen zu deinem heiligen  
wunden vñ alen hämlichen liden ich weiß zu dir  
zu dir getruwe herg in der schmerzen deiner  
heiligen hend vñ fuß vñ mir ist vö gangen  
hergen laid alles dz ich ie wider dich getan  
han vñ vergih mich ieg von dir vñ alen  
hüelsthen her alen meiner sünd die erich ie